Eine andere Welt

Sesshomaru x Oc

Von Sarana_Hiyori1

Kapitel 3: Er hat mich gerettet!?

„Sakura?“ Wessen Stimme ist das? Mei? Ich komme langsam wieder zu Bewusstsein. „Du bist endlich wach!“, sagt Kagome neben mir. „Wa...was ist passiert?“ „Du bist ohnmächtig geworden. Kann man auch verstehen wenn man fast erwürgt wird.“, sagt Mei. Ich rapple mich auf. „Wer war das eigentlich?“ Bevor Kagome mir Antworten kann, antwortet Inuyasha auf meine Frage. „Das ist mein scheiß Bruder Sesshomaru. Er will mich immer besiegen um sich Tessaiga unter den Nagel zu reißen.“ „Tessaiga?“ „Inuyasha´s Schwert. Ihr Vater hat ihnen damals zwei Schwerter vermacht. Tessaiga und Tensaiga. Inuyasha hat Tessaiga bekommen und Sesshomaru Tensaiga. Beide sind eigentlich gleich stark nur es ist halt so. Sesshomaru kann sein Schwert nicht gebrauchen. Denn es schneidet nicht.“, erklärt mir Kagome. „Wie es Scheidet nicht?“ „Es ist ein Schwert das nur tote wiederbeleben kann. Und auch tote töten kann. Aber nicht die lebenden. Und für Sesshomaru ist dieses Schwert nutzlos. Er hasst die Menschen. Also warum sollte er dann sie wiederbeleben wollen? Aufjedenfall hat er sich ein anderes Schwert beschafft. Es ist auch stark aber er will unbedingt Tessaiga.“ „Was wirklich? Wow. Aber...er hasst doch Menschen. Warum hat er dann ein kleines Menschenkind bei sich?“ „Das wissen wir selber nicht.“, antwortet Sango. „Ihr könnt euch aber dann auch überhaupt nicht leiden.“ Inuyasha schaut genervt weg. „Pah!“ „Nein, sie können sich nicht leiden. Sesshomaru mag ihn sowieso nicht weil er ein Halbdämon ist.“ „Also war Sesshomaru´s Mutter auch ein Dämon?“ Kagome nickt. Ok. Jetzt scheine ich ein paar Sachen zu begreifen aber das ist einfach zu viel. „Was ist eigentlich passiert? Warum hat er dich angegriffen?“, fragt Mei. „Also. Ich habe ein Mädchen schreien gehört. Natürlich bin ich dann hin gerannt. Dann sah ich das Mädchen von einem Dämon davon laufen. Der Froschdämon und der Drachendämon waren verletzt und konnten ihr nicht so gut helfen. Also blieb mir nichts andres übrig als mich mit dem Dämon anzulegen. Während dem Kampf hat er mir auch die Wunde am Kopf zugefügt. Das war Sesshomaru nicht. Ich habe den Dämon besiegt. Das Mädchen wollte sich dann bei mir bedanken aber plötzlich kommt er, holt mich am Hals und knallt mich gegen den Baum. Er hat dem Froschdämon befohlen das Mädchen weg zu bringen. Und er hat mich dann nach meinem Namen gefragt aber ich habe nicht geantwortet. Er drückte daraufhin fester zu und ich sagte ihm das ich das Mädchen gerettet habe und warum er mich dann umbringen will. Dann kamt ihr schon.“ „Du kannst froh sein, das du noch lebst.“, sagt Miroku. „Ja. Sonst immer braucht er nicht so lange.“, meldet sich Shippo zu Wort. Aber ich will einfach nicht mehr dran denken. Ich bin froh dass das vorbei ist. Wenigstens bin ich nicht tot. Wir

legen uns schlafen. Ein Wunder ist, dass ich heute gut schlafen kann.

Es ist morgen und ich werde total grob wach gemacht. „Man, Sakura wach auf!“ „Oh Inuyasha! Kann man mich nicht normal wach machen? Du nervst! Ich steh ja schon auf.“ Ich rapple mich auf. Kagome und Mei sind schon wach. Was ein Wunder ist weil Mei sonst immer mega lang schläft. Ich setzte mich zu ihnen. „Hier. Iss was.“ Kagome hält mir eine Schüssel hin.

Nachdem wir gegessen haben, gehen wir weiter. Nach ein paar Stunden, macht Inuyasha halt. „Naraku´s Insekten kommen!“ Ich will gerade fragen, was das für Viecher sind, als sie plötzlich auftauchen. Wir kämpfen sofort gegen sie aber ich bin immer noch schwach und habe es sehr schwer. Das bemerkt Kagome. „Sakura, du kannst nicht kämpfen! Renn weg und Versteck dich!“ Das tue ich auch. Das dumme ist, dass ein paar von den Insekten mir folgen. Ich renne so schnell ich kann und kann sie auch abschütteln. Ich bin total außer Atem. Nur auf einmal kommt ein Dämon. Das war ja eine lange Pause. Ich greife ihn sofort an. Doch dann kommen die Insekten doch noch. Ich bin abgelenkt von den Insekten und der Dämon erwischt mich und ich knalle mit voller Wucht gegen einen Fels. Ich will aufstehen doch ich merke wie meine Brust schmerzt. Ich schaue runter und sehe dass meine Kleidung sich rot färbt. Er hat einen tiefen, riesigen Kratzer hinterlassen. Es schmerzt. Aber die Insekten sind auch noch da. Ich greife mir an die Wunde so fest wie es geht damit der Schmerz wenigstens ein bisschen nachlässt. Dann stehe ich auf und renne weg. Eine Chance gegen sie zu gewinnen, gibt es nicht. Aber ich komme nicht weit und falle auf die Knie. Ich schaue mir meine Hand an. Sie ist voller Blut. Die Wunde ist anscheinend sehr schlimm. Ist nicht gerade mein Wunsch durch einen Dämon zu sterben aber ich kann´s mir nicht aussuchen. Der Dämon kommt auf mich zu, genau wie die Insekten. Doch Sesshomaru steht plötzlich vor mir. Den Rücken mir zugewandt aber es ist auf jedenfall Sesshomaru. Er hat den Dämon und die Insekten schnell besiegt. Dann dreht er sich in meine Richtung. Mit schwerer Stimme sage ich zu ihm, „ D...du hast mi...mich gerettet. Wolltest du m...mich n...nicht umbringen?“ Aber bevor ich überhaupt hören kann was oder ob er was sagt, werde ich Ohnmächtig.